

Mind the gap

**Bilder aus dem Untergrund
Fotografien mit der Panoramakamera
von Wolf-Dietrich Weissbach**

09.06. - 10.07.2010

**Galerie Roswitha und Markus Doebele
Auguststraße 72, 10117 Berlin**

www.fine-art-doebele.de

„Mind the gap“, den Spalt zwischen Bahnsteig und Wagon, vielleicht die Kluft zum Mitmenschen, den Abgrund zwischen den Sprachen. Vielleicht gerät man in den Sog einer Lebensader unserer modernen urbanen Welt, zu deren Metapher die U-Bahn taugt. Hier scheint sich die Vernetzung, die Geschwindigkeit, die Getriebenheit und Einsamkeit urbaner Stätten zu verdichten. Fotografisch schlachtet Wolf-Dietrich Weissbach diese Orte im Untergrund vielschichtig im Panorama-Format aus. Die handelnden Menschen werden auf Schemen reduziert, auf Gespenster, die zäh durchs Bild schweben oder stolpern, hüpfen, sich im Bild wiederholen. Fototechnisch ist dies das Ergebnis der Kombination von Langzeit- und Mehrfachbelichtung (mitunter erfolgten bis zu dreißig Belichtungen auf dasselbe Stück Film). Das rotierende Objektiv der Panorama-Kamera, wodurch immer nur ein schmaler Streifen belichtet wird, erlaubt eine dehnende Verfolgung von sich in der Drehrichtung aus dem Bildfeld bewegendem Objekten, wie umgekehrt – gegen die Drehrichtung – das bis zum Strich Zusammenquetschen von sich aus dem Bild bewegenwollenden Objekten. Die Fotografien der Berliner U-Bahn werden zum ersten Mal in der aktuellen Ausstellung gezeigt.

Wolf-Dietrich Weissbach, geboren am 1.2.1952 in der damaligen DDR und mit den Eltern 1956 in den Westen gezogen, studierte Philosophie, Germanistik und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft. Die Abschlussarbeit zum Magister Artium schrieb er über die Utopien von Thomas Morus, Fichte, Robert Nozick und James M. Buchanan. Seither arbeitet er als Journalist und Fotograf. 1998 begann er mit dem Projekt, möglichst weltweit U-Bahnstationen mit der Panorama-Kamera (Noblex U 150) auf Farbnegativfilm (Negativformat: 5 x 12 cm) zu fotografieren. Bisher entstanden Bilder in Stockholm, Paris, London, Barcelona, Prag, Stuttgart und jüngst in Berlin. Die Serie wird fortgesetzt. Das Projekt wird vom Kulturfond der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst (Bonn) gefördert.



Stockholm (Solna Centrum) (1998)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezogen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 3/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



Stockholm (T-Centrum) (1998)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezogen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 3/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



Barcelona (2002)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 1/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



London (Bakerloo) (2002)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 2/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



London (Jubilee) (2002)

Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm

Exemplar 1/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



Paris (Gare d'Austerlitz) (2002)

Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm

Exemplar 2/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



Paris (Abbesses) (2002)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 3/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



Berlin (Friedrichstraße) (2009)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 1/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



Berlin (Hallesches Tor) (2009)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 1/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €



Berlin (Mehringdamm) (2009)
Panorama-Fotografie auf Fotopapier, aufgezo-gen auf Aludibond
100,0 × 240,0 cm
Exemplar 1/5. Verso signiert und nummeriert. Preis: 3300 €